

AUS DER REGION

# Im Ruhrgebiet auf Luthers Spuren

Der „Tag des offenen Denkmals“ lockt historisch Interessierte in alte Gemäuer, Kirchen, Museen und auf Halden

VON SONJA RODZKA

**KREIS RECKLINGHAUSEN.** Waltrop glänzt mit Stadt- und Industriegeschichte, Westerholt rückt den Adel in den Blickpunkt. In Gladbeck wandelt man auf Luthers Spuren. Der elfte „Tag des offenen Denkmals“ gibt spannende Perspektiven in regionale Historie. Im Kreis Recklinghausen haben geschichtsinteressierte Besucher zahlreiche Möglichkeiten, hinter sonst verschlossene Türen zu blicken.

Die meisten aller geöffneten Denkmäler präsentieren sich unter dem Motto „Romantik, Realismus, Revolution – das 19. Jahrhundert“. Nicht nur wegen ihrer modernen Architektur im Stil der 60er Jahre stellt die am Sonntag ebenfalls geöffnete Markuskirche in Gladbeck eine Ausnahme dar.

Obwohl die ehemalige evangelische Kirche erst 1968 erbaut wurde, steht sie seit 2008 wegen ihrer zeitlich besonders repräsentativen Bauweise unter Denkmalschutz. Zudem ist sie seit ihrer Schließung 2007 Standort des Martin-Luther-Forums Ruhr. Mit Ausstellungen und einem Skulpturengarten möchte das Forum den Bürgern das kulturelle Erbe der Reformation im Ruhrgebiet näher bringen. „Die Dauerausstellung ‚Reformation und Ruhrgebiet‘ gewährt unseren Besuchern einen besonders lebhaften Einblick in die Vergangenheit“, erklärt Andreas Wilmes, Sprecher des Forums. Dabei bestehe nicht unbedingt ein konkreter Bezug zu Romantik oder Realismus, die Ausstellung und der Skulpturengarten lieferten jedoch einen „beispiellosen Beitrag zur historischen Auseinandersetzung mit kulturellen Umbrüchen, wie sie die Reformation und das 19. Jahrhundert hervorgebracht haben“.

Nach ihrer Schließung im Jahr 2007 wurde die Kirche mit Hilfe der Stiftung für Denkmalschutz umgebaut und erst kürzlich konnte zudem der Glockenturm saniert werden. Wer sich das Resultat dieser Umbaumaßnahmen

anschauen möchte, hat am Denkmaltag bei einer Führung mit einem Architekten durch das Gebäudeensemble um 14.30 Uhr die Gelegenheit dazu. Anschließend laden das durchgängig geöffnete Cafe im Turm sowie der Turmladen und die Ausstellung zu einem Besuch ein.

Eine weitere Attraktion für den Tag des offenen Denkmals im Vest ist das „Kultur- und Freizeitzentrum Parkbad Süd“ in Castrop-Rauxel. Von besonderer Bedeutung ist das Parkbad Süd wegen seines eher außergewöhnlichen Weges zum Denkmal. Seit der feierlichen Eröffnung 1926 funktionierte das Gebäude 65 Jahre lang als Badeanstalt, bevor es 1992 aus Kostengründen geschlossen werden musste.

Weil es mit seinem langen

## Bürger retten Bad und Stadtpark

Bestehen den zeitgeschichtlichen Charakter des Ruhrgebiets widerspiegelt, stellte 1995 die Landesregierung in Düsseldorf sowohl Badeanlage, als auch Stadtpark unter Denkmalschutz. Zu verdanken ist dieser Verdienst jedoch nur zahlreichen Bürgerinitiativen, die sich für eine weitere Nutzung der Anlage engagierten. Seit 2001 ist das sanierte Gebäude nicht nur ein beliebter Veranstaltungsort, sondern besitzt zusätzlich eine stadtgeschichtliche Bedeutung als Zeichen der Solidarität der Bürger in Castrop-Rauxel.

Wie Pächter Steven Wels erklärt, findet dieses Jahr das traditionelle Stadtgartenfest im Parkbad am 11. September statt. Man habe den Termin für das Fest in diesem Jahr auf den Tag des offenen Denkmals gelegt, um den geschichtlich-kulturellen Stellenwert der Einrichtung für die Bürger hervorzuheben. Neben musikalischen Vorträgen verschiedener Bands treten auch ein Akkordeonorchester sowie ein Gospelchor auf. Auch für jüngere Besucher ist mit einem Kinderprogramm gesorgt. Beginn ist um elf Uhr. Der Eintritt ist, wie für die meisten anderen Veranstaltungen, frei.



Das Martin-Luther-Forum Ruhr stellt sich zum „Tag des offenen Denkmals“ vor. Neben einem Besuch der Dauerausstellung werden Führung durch den frisch sanierten Glockenturm geboten. —FOTO: LUTHERFORUM

### ☑ „Tag des offenen Denkmals“ im Vest

- ◆ **WALTROP:** Eröffnung um 11 Uhr an der Schlossruine Wilbingen in Waltrop durch Bürgermeisterin Anne Heck-Guth. Im Anschluss findet eine Reitershow in historischen Gewändern statt. Kreuzweg, Hiberniastraße, 15 Uhr Führung mit dem Künstler Paul Reding über den 2007 entstandenen Kreuzweg auf dem Haldengelände. Schiffshebewerk Henrichenburg, Am Hebewerk 2, 10 bis 18 Uhr geöffnet, halbstündige Schiffstouren auf den historischen Schiffen „Nixe“ und „Herbert“, sowie Führungen zum Schleusenpark und zum neuen Schiffshebewerk um 11, 12.30, 13.30, 15 und 16.30 Uhr.

- Laurentiuskapelle, Schulzenstraße, geöffnet 11 bis 17 Uhr. In der im 11. Jh. erbauten Kirche gibt es Führungen nach Bedarf an. Ansprechpartner: Dieter Bröhlhauve, ☎ 0 23 63 / 4 07 38. Tempel: Kirchplatz 5, 11 bis 17 Uhr geöffnet, Führungen durch den Repräsentationsbau des späten 16. Jh. um 13 und 15 Uhr. Gut Nierhof, Oberlippe 16: Der ehemalige Adelsitz kann von 11 bis 18 Uhr besichtigt werden. Führung: 14 Uhr Manufactum, Hiberniastr. 4, Führungen durch die denkmalgeschützten Räume sündlich ab 12 Uhr, Treffpunkt vor der Lohnhalle Fördermaschinenhaus der ehemaligen Zeche, Richtstrecke 1: Führungen um 13 und 15 Uhr durch den Detagen Wirtschaft-

- verbund (sonst auf Anfrage geöffnet) Radtour zu den Denkmälern mit Stadtführer Hans Prost, Treff: 10 Uhr, Platz der Begegnung, St. Peter, Waltrop
- ◆ **HERTEN:** Heimatkabinett im Kaffeehaus Oelmann, Schlossstr. 34, Westerholt, 11 bis 17.30 Uhr geöffnet, Führungen durch den Westerholter Kiepenkerl um 10 und 15 Uhr, Ausstellung über den Kolpingverein Westerholt. Mühlforte, Schlossstr. 2a, Westerholt, 11 bis 17 Uhr, Führungen durch Mitglieder des Krappenvereins Schacht V, Maschinenhaus, Scherlebecker Str. 258, 10 bis 14 Uhr geöffnet, Führungen nach Bedarf, Malwettbewerb. Orangerie, im Schlosspark, Herten: 10 bis 16

- Uhr. Die Ruine kann um 11 und 14 Uhr besichtigt werden. Weitere Angebote: Lesungen und Kaffee und Kuchen.
- ◆ **RECKLINGHAUSEN:** Ehemalige Zeche II, Karlstr. 75: 10 bis 18 Uhr geöffnet, Filmvorführungen und Führungen nach Bedarf Urmspinnwerk, Uferstr. 2-4, 10 bis 17 Uhr geöffnet. Neben einer Radtour ab 14 Uhr zu Denkmälern der Umgebung gibt es um 10 und 15 Uhr Führungen.
- ◆ **GLADBECK:** Markuskirche, Büßerstr. 38, 14 bis 17 Uhr geöffnet, Einweihung der sanierten Glockentürme um 11 Uhr, Führung durch das Gebäude um 14 Uhr
- ◆ **CASTROP-RAUXEL:** Parkbad, Am Stadtgarten 20, Castrop-Rauxel: von 10 bis 18 Uhr findet das Stadtgartenfest statt.